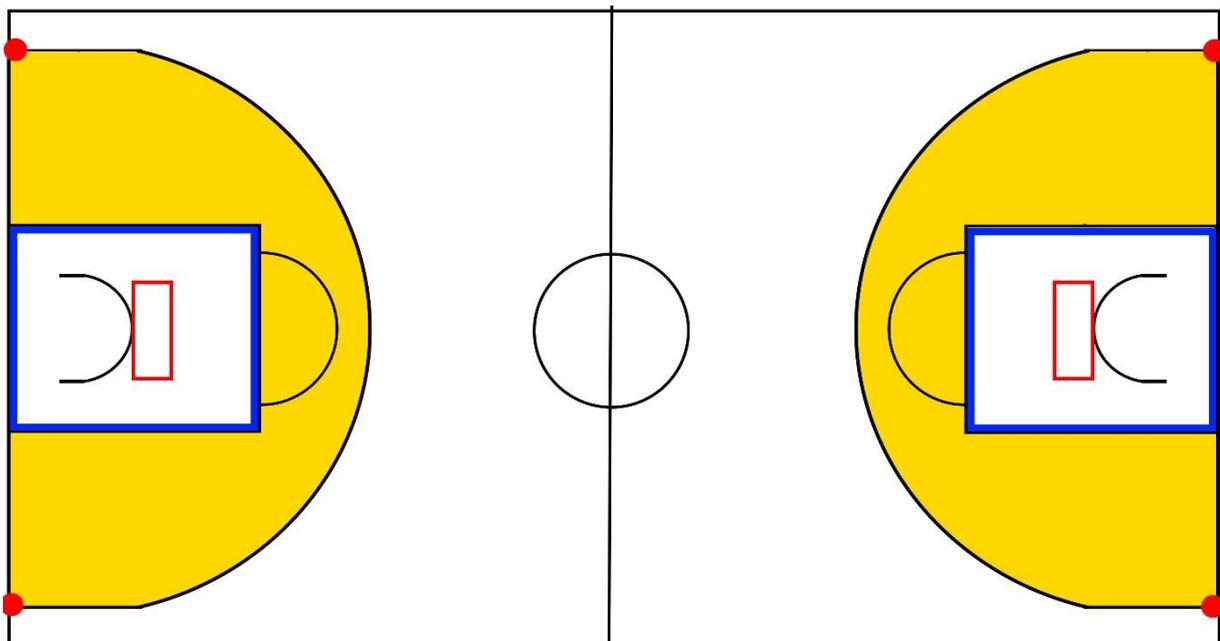


Regelwerk des Hybridhockeys

1. Gespielt wird mit Unihockeybällen und Schlägern aus Plastik, **mit neutraler Kelle ohne Krümmung**. Variationen in der Länge des Schlägers sind möglich. **Der Ball darf nur mit dem Schläger gespielt und dieser dabei nicht über Hüfthöhe erhoben werden. Der Torwart, der auch mit einem Schläger spielt, darf nur im Torraum mit dem Körper den Ball spielen.** Nimmt er den Ball auf, muss dieser innerhalb von zehn Sekunden zurück ins Spiel gebracht werden. Ziel des Spiels ist es, mehr Tore als der Gegner zu erzielen.
2. **Ausrüstung für Torhüter:** Empfohlen werden Knieschoner, ein Gesichts- sowie Intimschutz, ebenso wie Schienbeinschoner, Handschuhe und Brustschutz.
3. Je Mannschaft stehen sich auf einem Felde **drei oder vier Feldspieler und ein Torwart** gegenüber. Je nachdem, wie groß das Feld ist, kann hier variiert werden. Der Kader besteht aus mindestens fünf und maximal zwölf Spielern. Es darf unbegrenzt und der Torwart darf für einen zusätzlichen Feldspieler ausgewechselt werden, wobei das Tor leer bleibt. Es dürfen nicht mehr Spieler als erlaubt auf dem Feld stehen.
4. Das Spielfeld ist eben und kann mit Banden abgegrenzt werden. Auch ohne Banden ist das Spiel möglich. Die Regeln bleiben dieselben. Außerdem ist es erlaubt, Bänke quer zu den Ecken der Halle zu stellen, um diese abzudecken.
5. Die Tore haben die Maße **120x80x80 cm**. Es darf hinter ihnen gespielt werden.



Spielfeldmarkierungen: Eigene Darstellung.

6. Das Feld wird mit Basketballlinien aufgeteilt: Die gelben Bereiche sind die **Drittel** einer Mannschaft, während die blauen die **Torräume** darstellen. Die roten Rechtecke stellen die **Tore** da. In einer Halle wird über die gesamte Breite und Länge gespielt, wodurch das Feld an den Seiten von den Wänden abgegrenzt wird. Ist dies nicht möglich, verlaufen die Banden auf den Grund- und Seitenlinien (schwarz) oder es wird ohne Bande gespielt, wobei das Aus hinter diesen besagten Linien ist.
7. Der **Anstoß** erfolgt vom Mittelkreis, auch nach jedem Tor. Dabei stehen sich zwei Spieler gegenüber, während der Ball zwischen ihnen liegt. Gibt der Schiedsrichter den Ball frei, geht das Spiel los. Beim Anstoß darf sich kein weiterer Spieler im Mittelkreis oder auf der gegnerischen Hälfte befinden.
8. Im Spiel kommt es aus verschiedenen Gründen zu **Freistößen (siehe Tabelle S. 3)**. Fand das Vergehen im neutralen Drittel statt, so erfolgt ein **Freistoß** vom Ort des Geschehens, in den anderen am nächstgelegenen **Punkt (rot)**. Dem ausführenden Spieler muss etwa 1,5 Meter Platz gelassen werden. Er kann den Freistoß auch ausführen, indem er mit dem Ball losläuft, aber erst nach Freigabe des Schiedsrichters. Beim Ausführen eines Freistoßes darf sich nur der Torwart im Torraum aufhalten, die restlichen Spieler erst danach.
9. Fliegt der Ball ins Aus, wird das Spiel von der entsprechenden Stelle aus, mit einem Einschließen des Balles wieder aufgenommen. Es schießt die Mannschaft wieder ein, die den Ball nicht aus dem Feld befördert hat. Tore werden wie Luft behandelt.
10. Die Spielzeit beträgt: 10 Min. + ggf. dreiminütige Verlängerung mit „Golden Goal“ + ggf. Penaltyschießen. Die Uhr wird angehalten, wenn der Ball im Aus ist, ein Tor fällt, bei größeren Unterbrechungen sowie bei einem Penaltyschuss.
11. Im **Penaltyschießen** hat jede Mannschaft fünf Schüsse, die abwechselnd ausgeführt werden. Dabei läuft der Spieler vom Mittelkreis auf das Tor zu und muss den Torwart mit einem Schuss überwinden. **Nachschüsse sind verboten**. Erfolgt einer ist der Versuch ungültig und wird nicht wiederholt. Ebenso muss der Schuss vor dem Tor erfolgen. **Der Torwart darf den Ball vor oder beim Schuss des Gegners nicht wegschlagen**. Geschieht dies, so zählt der Versuch automatisch als Tor.
12. Einen Penaltyschuss im Spiel gibt es, wenn der **ballführende Spieler innerhalb des gegnerischen Drittels zu Fall** gebracht wird oder bei einer unklaren Torsituation. Angezeigt wird der Penalty mit einem Pfiff und dem Ausruf „Penalty“.
13. Wie beim Fußball gibt es auch gelbe und rote Karten für gewisse Vergehen. Die gelbe bedeutet eine Verwarnung und die rote der Ausschluss des Spielers. Die Mannschaft spielt dann in Unterzahl weiter, solange sie mindestens zwei Feldspieler stellen kann. Auch der Torwart darf hier zur Not als Feldspieler eingewechselt werden, wobei das Tor leer bleibt. Fällt die Mannschaft unter das Minimum ist die Partie automatisch beendet und verloren. **Körperkontakt ist gemäßigt erlaubt**.

14. Der Schiedsrichter eröffnet, beendet oder unterbricht die Partie, durch einen **langen und ununterbrochenen Pfeifton**. Fällt ein regulärer Treffer, wird gepfiffen und mit der **Hand auf den Mittelkreis** gezeigt. Ein Tor wird aberkannt, indem nach dem Pfiff „**kein Tor**“ gerufen wird. Ist es **nicht klar**, ob das Tor regulär war, wird das **Wort „unklar“** ausgerufen. Danach kann das Tor ab- bzw. anerkannt oder ein Penaltyschuss gegeben werden. Nach einer Karte, einer Aberkennung des Tores oder einem Penaltyschuss wird das Spiel mit einem Freistoß wieder aufgenommen.

15. Ein **aktives Spielen des Balles mit dem Körper** ist nicht erlaubt. Darunter wird auch das Stoppen des Balles verstanden. **Hier ist entscheidend, ob die Körperbewegung zum Ball geht**. Dreht sich zum Beispiel ein Spieler beim Verteidigen weg und wird dabei aber vom Gegner angeschossen, dann ist das kein aktives Spiel. Spielt jemand aktiv den Ball, erfolgt ein Freistoß für die gegnerische Mannschaft. Prallt der Ball vom Körper eines Spielers in dessen eigenes Tor ab, zählt der Treffer. Wenn in der Situation, in der ohne Torwart gespielt wird oder das Tor anderweitig leer ist, ein Feldspieler innerhalb des Torraums einen Torschuss mit seinem Körper abwehrt, wird ein automatisches Tor gewertet.

| Strafe | Vergehen |
|-------------|---|
| Gelbe Karte | <ul style="list-style-type: none"> • Der Gegenspieler wird absichtlich zu Fall gebracht • Stockschlagen • Täuschung des Schiedsrichters • Halten • absichtliches Torverschieben |
| Rote Karte | <ul style="list-style-type: none"> • Check von hinten, ohne, dass der Spieler den Angreifer sieht • übertriebene Härte und Raufereien • zweite gelbe Karte |
| Penalty | <ul style="list-style-type: none"> • Der Ballführende wird beim Torschuss im gegnerischen Drittel zu Fall gebracht. • unklare Torsituation |
| Freistoß | <ul style="list-style-type: none"> • Schläger deutlich über Hüfthöhe • Spielverzögerung durch Torwart (> 10 Sekunden) • Spieler spielt aktiv mit dem Körper • zu viele Spieler auf dem Feld • Wiederaufnahme des Spiels nach einem Vergehen • Torwart spielt den Ball mit dem Körper außerhalb des Torraums • Tor wird unabsichtlich verschoben • Beim Anstoß den Ball zu früh angespielt oder zu früh den Raum betreten |

© 2024 Martin Laumeyer. Alle Rechte vorbehalten.